

Pressemitteilung

## Raumluftechnische Anlagen effektiver als mobile Luftreiniger

Die Richtlinie VDI 3803 Blatt 4 befasst sich mit der Filteranwendung für raumluftechnische Anlagen in privaten und öffentlichen Bereichen



Die Richtlinie VDI 3803 Blatt 4 befasst sich mit der Filteranwendung für raumluftechnische Anlagen in privaten und öffentlichen Bereichen (Bild: ieang/Shutterstock.com).

(Düsseldorf, 13.10.2021) Um die Konzentration von Sars-CoV-2-Viren in der Raumluft gering zu halten, wird ein regelmäßiger Luftaustausch empfohlen. Ein kontinuierlicher Luftaustausch gewährleistet die höchste Raumluftqualität und wird am besten über eine zentrale raumluftechnische Anlage (RLT-Anlage) sichergestellt. Zentrale RLT-Anlagen sind [mobilen Luftreinigern](#) daher vorzuziehen.

Die [VDI 3803 Blatt 4 Entwurf](#) befasst sich mit der Filteranwendung für raumluftechnische Anlagen, z.B. für Wohn- und Bürobereiche, öffentliche Bauten, Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe, Schulen, Sportanlagen, Gebäude des Gesundheitswesens, Pharma-, Labor- und Lebensmittelbereiche, industrielle

Lüftungstechnik. Sie gilt für Partikelfilter. Die Anforderungen an Luftfilter in RLT-Anlagen dienen in erster Linie dem Gesundheitsschutz von Personen.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 3803 Blatt 4 Entwurf](#) „Raumluftechnik - Geräteanforderungen; Luftfiltersysteme (VDI-Lüftungsregeln)“ ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik](#). Die Richtlinie ist im September 2021 als Entwurf erschienen. Sie kann zum Preis von EUR 218,90 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. Onlinebestellungen sind unter [www.vdi.de/3803 Blatt 4](#) oder [www.beuth.de](#) möglich.

Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die

herausgebende Gesellschaft ([gbg@vdi.de](mailto:gbg@vdi.de)). Die Einspruchsfrist endet am 30.11.2021. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

**Fachlicher Ansprechpartner im VDI:**

Dipl.-Ing. (FH) Björn Düchting  
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)  
Telefon: +49 211 6214-470  
E-Mail: [tga@vdi.de](mailto:tga@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 165 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 140.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Marco Dadomo,

Telefon: +49 211 62 14-383 · Telefax: +49 211 62 14-1 56 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)